

USV - Anlage
Batteriegepufferte Stromversorgung



Fabrikat: J. Schneider Elektrotechnik GmbH
 Typ : **AKKUTEK 2420-0 3ph**
 Art.-Nr. : **NBPA 0313G01002**

1. Kurzbeschreibung

Die batteriegepufferte Gleichstromversorgung der Typenreihe **AKKUTEK** arbeitet nach dem Bereitschafts-Parallel-Prinzip und gewährleistet in Verbindung mit einem Bleiakkumulator eine sichere Aufrechterhaltung der Gleichspannungsversorgung bei Netzausfall.

Die Stromversorgung zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- primärgetaktetes Schaltnetzteil mit I/U-Ladekennlinie
- aktive Leistungsfaktorkorrektur (PFC)
- Mikrocontroller-gestütztes Batteriemangement
- Temperaturnachführung der Ladespannung durch externes Sensormodul (Optionsmodul)
- Anzeige- und Bedienpanel für Schaltschrank-Türeinbau- oder Aufbau (Option)

Eingangsnennspannung	3 x 400 V – 500 V AC -15 % / + 10%
Nennfrequenz	45 – 65 Hz
Ausgangsnennspannung	24 V DC ± 0,5%
abhängig vom Ladezustand der Batterie	19,8...26,4 V DC
Ausgangsnennstrom	20 A bei 100% ED
Schutzart	IP 20
sichere Trennung (Sicherheitstrennung zwischen Eingang u. Ausgang)	gem. EN61558-2-17
Betriebstemperatur	0 - 40 °C optimale Lagertemperatur für Batterie 20°C. Im Lagerzustand alle 6 Monate Batterie laden.
Kurzschlusschutz	Elektronisch, kurzschlussfester Ausgang
Batterie	extern
Batteriesicherung	extern
Überbrückungszeit	Je nach Batterie
Ladekennlinie	I/U DIN 41773 Teil 1 Opt. Temperaturnachführung Starkladen über Steuerkontakt (bis 28,6V)
Ladeschlussspannung	26,4 V DC
Ladestrom bei 100% Last	2 A
Ladestrom bei 0% Last	22 A
Tiefentladeschutz der Batterie	Durch Lastabwurf bei einer Batteriespannung ≤ 19,8 V
LED-Anzeigen	Netz / Batteriebetrieb 'Netz OK' grün LEC leuchtet Sammelstörung 'Fehler' gelb LED leuchtet Batteriespg. innerhalb grüne LED leuchtet Batteriespg. oberhalb grüne LED leuchtet
Relais-Ausgänge	Netz/USV-Betrieb 0,5 A /30 V DC Sammelstörung 0,5 A /30 V DC Spannung oberhalb 0,5 A /30 V DC Spannung innerhalb 0,5 A /30 V DC

Steuereingänge massebezogen auf +24VDC

Besondere Eigenschaften

Erweiterbar
aktive PFC

Batteriemanagement
Batteriekreisüberwachung

Reale Batterie Leistungsmessung

EMV-Richtlinien

Aufbauart
Anschluss
Abmessungen

Optionen

Bedien.- und Anzeigepanel

Temperaturnachführung

Shutdown
Starkladung

Aktive Stromaufteilung bei
Master/Slave bzw. Redundantbetrieb über CS-Bus
Zeitfunktion (Lastabwurf nach einstellbarer
Überbrückungszeit)

In 20A Schritten Master/Slave
Oberwellen am Eingang erfüllen EN 61000-3-2
PF ~ 0,99

Batteriemanagement über internen Mikrocontroller,
Überwachung Batteriekreis/Batteriesicherung alle
60sec

Batteriebelastungstest während des Netzbetriebs.
(Belastung der Batterie mit gleichzeitiger
Spannungsmessung) alle 24h.

EN 55011 / 1998 / Klasse A

EN 50082-2 / 1995

EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 Klasse A

Aufbaugerät
über Klemmen 4 mm²
101 x 241 x 244 mm (B x H x T)

Gut ablesbares, 20-stelliges, 2-zeiliges
alphanumerisches LC-Display mit
Hintergrundbeleuchtung
Getrennte Einstellmöglichkeit für Kontrast und
Helligkeit
Versorgung sowie Datentransfer über 2-Draht Bus,
dadurch äußerst geringer Verdrahtungsaufwand
Auslesen und Beschreiben der Lade- und
Überwachungsparameter
Klartextdarstellung von Statusmeldungen
Signalton bei Warnungen bzw. Fehler (deaktivierbar)
Anzeigemöglichkeit der Betriebsdaten auch von
Redundantsystemen über nur 1 Panel möglich
Einfache Benutzerführung
3-Tasten Bedienung
Schutz von Funktionen durch Passwordebene
Geeignet für den Schaltschrank Türeinbau (Schutzart
IP54)

Durch den Temperatur-Sensor an der Klemmenleiste
IO-1 und 2 wird die Ladeschlussspannung
automatisch entsprechend den
Umgebungsbedingung angepasst. (26,2-27,3 V)
Übertemperatur an den Batterien (über 45°C) werden
angezeigt und gemeldet .

Temperaturen über 20°C an den Batterien führen zu
einer drastischen Verkürzung der Lebensdauer der
Batterien.